

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

9. bis 11. Jahrhundert

Einführung: Musiktheorie und Musikpraxis	13
Entstehung und Frühzeit der artifiziellen Mehrstimmigkeit	18
Bereitliegende Momente	18
Die Musica enchiriadis	20
Die Organumlehre des Guido von Arezzo	30
Reflexion I: Abendländische Musik	36

12. Jahrhundert

Einführung: Das neue Organum und die Anfänge des Komponierens von Musik	45
Mehrstimmigkeitslehre I	48
Die überlieferte Mehrstimmigkeit	54
Mehrstimmigkeitslehre II	69
Ars musica	76
Reflexion II: Warum Musikgeschichte des Mittelalters?	83

Notre-Dame-Epoche und Ars antiqua. 13. Jahrhundert

Einführung: Von der Kathedralkunst zur Gesellschaftskunst	89
Magnus liber organi	101
Leonin und Perotin	106
Zur Terminologie	109
Organum duplum	111
Intermezzo: Ars organi. Eine Lehrschrift über das Organum duplum	123

Reflexion III: Geschichte schreiben	131
Klausel und Motette	136
Motette und Klausel – ein Nachtrag	145
Ars cantus mensurabilis	149
Der Hoquetus	157
Der weltliche Liedsatz: Adam de la Halle und das Rondeau	160
Petrus de Cruce	164
Reflexion IV: Über die Gliederung der Musikgeschichte	169

14. Jahrhundert

Kennzeichen	177
Frankreich	179
Italien	185
England	197
Reflexion V: Terminologie	208
Ars nova	218
Der alte Mann und der Papst	218
Philippe de Vitry: Die neue Notationslehre und die Frühform der Isorhythmie	222
Guillaume de Machaut	232
Trecento	241
Die Notation, der Kodex Rossi und das Madrigal	241
Francesco Landini und die Ballata	247
Musik in England	253
Sommerkanon und Rondellus	253
Conductus	259
Leonel Power	261
Reflexion VI: Schreiben über Musik I	264

Frühneuzeitliche Musik. 15. und 16. Jahrhundert

Hinführung in drei Schritten	275
Erster Schritt: Beginn und Ende der Epoche in zeitgenössischer Sicht	277
Zweiter Schritt: Zur Benennung des Zeitraums	281
Dritter Schritt: Die Generationen	289
Zur Kompositionsgeschichte	299

Barock

Anhub: Eine merkwürdige Frage	315
Der Name Barock	316
Generalbaß und Concertieren	323
Chorisches Concertieren	326
Solistisches Concertieren	331
Monodie	338
Affekt und Figur	345
Affektenlehre	349
Reflexion VII: Vom Mißbrauch der Musik	361
Figurenlehre	366
Heinrich Schütz	389
Reflexion VIII: Schreiben über Musik II	412
Johann Sebastian Bach	418
Reflexion IX: Musik und Biographie	451
Georg Friedrich Händel	458

Klassik

Musikalische Klassik – was heißt das?	471
Vorklassik	488
Stichwörter	488
Die Mannheimer Schule	495
Berlin	505
Carl Philipp Emanuel Bach	510
Wien	519
Joseph Haydn	529
Christoph Willibald Gluck	541
Reflexion X: Was ist das, was an der Musik so schön ist?	545
Mozart	555

19. Jahrhundert

Beethoven	563
Reflexion XI: Geschichte der Musik – Geschichte der Gesellschaft	581
Romantik	590
Zum Begriff	590
Das Zwei-Welten-Modell	592

Wackenroder	592
E. T. A. Hoffmann	599
Schopenhauer	602
Wagner	606
Hanslick	608
Mahler	612
Franz Schubert	622
Reflexion XII: Fortschreiten und Fortschritt	649
Das »neunzehnte Jahrhundert«	658
Die Dichotomie von Form und Inhalt in der Musik und die Symphonische Dichtung	664
Reflexion XIII: Sinn und Gehalt in der Musik	677
Versuch über Bruckner	694
Salonmusik	708
Reflexion XIV: Musik hören – Musik verstehen	718
»Wo die schönen Trompeten blasen«. Über die Musik Gustav Mahlers	724
Reflexion XV: Wer bin ich?	741

20. Jahrhundert

Am Rande der Geschichte	749
Vororientierung: Das grundsätzlich Neue der Neuen Musik	752
Die Musikszene	772
Atonalität	777
Das kurze Stück	788
Schönberg – Webern – Berg	794
Methode der Komposition mit zwölf nur aufeinander bezogenen Tönen	798
Musik nach 1950	811

Register

Personen	827
Sachen	834